



Stand 04.03.2022

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

<p>Warum?</p>	<ul style="list-style-type: none"> -> Schutz vor dem Risiko des Spritzens biologischer Flüssigkeiten. -> Die Übertragung stoppen.
<p>Wer?</p>	<ul style="list-style-type: none"> -> Jede Fachkraft. -> Jeder Bewohner / Benutzer / Kunde.
<p>Wo?</p>	<ul style="list-style-type: none"> -> Zusätzlich zu der entsprechenden Arbeitskleidung.
<p>Wann?</p>	<ul style="list-style-type: none"> -> Falls das Risiko besteht, biologischen Flüssigkeiten ausgesetzt zu sein. -> Kurz vor dem Eingriff / Pflegeakt anziehen. -> Sofort nach Beendigung des Eingriffs / Pflegeaktes ausziehen - -> Die Indikationspyramide der WHO über das Tragen von Handschuhen befolgen.
<p>Wie?</p>	<ul style="list-style-type: none"> -> AUSSCHLIESSLICH die passende Ausrüstung anziehen, falls ein Risiko besteht, mit biologischen Flüssigkeiten in Kontakt zu kommen. -> Anzieh- und Ausziehtechnik beachten.
<p>Was?</p>	<ul style="list-style-type: none"> -> Handschuhe tragen  -> Gesichtsschutz   -> Schutz der Kleidung  

Warum?



Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) gehört zu den **allgemeinen Schutzmaßnahmen**.

PSA muss angelegt werden, um die Übertragung von therapieassoziierten Infektionen und die Ausbreitung von Infektionserregern zu vermindern und Fachkräfte sowie Bewohner/Benutzer oder Besucher bei allen Aktivitäten zu schützen, bei denen das Risiko besteht, dass biologische Flüssigkeiten austreten.

Wer?

Die PSA muss von jeder **Fachkraft, Bewohner/Benutzer** oder **Besucher** angelegt werden, unabhängig vom Infektionsstatus.

Wo?

Bei Fachkräften vervollständigen sie die Berufskleidung, die sauber, angemessen und der ausgeübten Tätigkeit angepasst sein muss.

Wann?

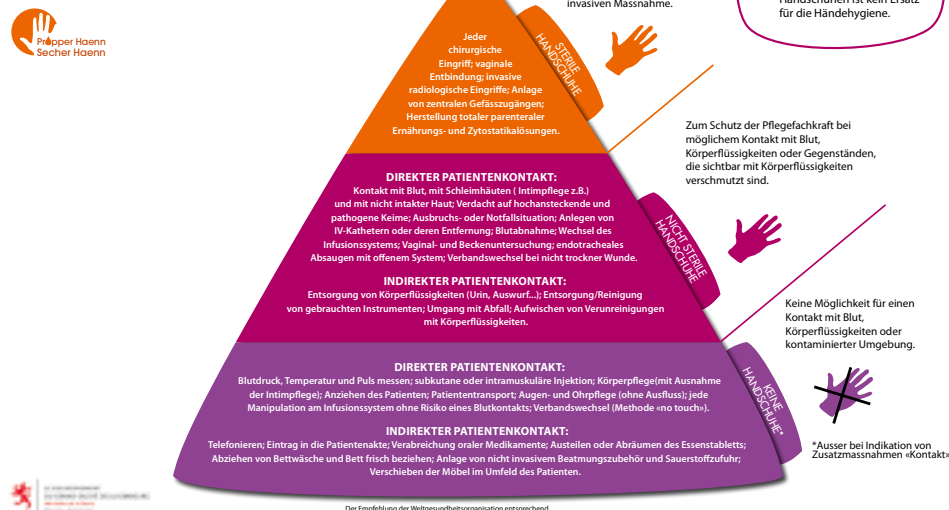
Die PSA muss unmittelbar vor dem Eingriff/der Pflege angelegt und unmittelbar nach Abschluss des Eingriffs/der Pflege ausgezogen werden.

Das Tragen von Handschuhen folgt den von der WHO definierten und in der nachstehenden Pyramide dargestellten Indikationen.

HÄNDEHYGIENE

DER RICHTIGE GEBRAUCH VON HANDSCHUHEN

Diese Pyramide gibt einige Beispiele des richtigen Einsatzes von Handschuhen wieder.



TRAGEN VON HANDSCHUHEN

Empfehlungen

- > Sie müssen auch während der Pflege getragen werden, falls die Pflegekraft eine Hautläsion an den Händen hat.
- > Die Handschuhe auf sauberen und trockenen Händen tragen.
- > Bei einer Perforation, die Handschuhe wechseln (nach dem Anziehen muss eine Sichtprüfung der Handschuhe erfolgen, um eventuelle Löcher zu sehen).
- > Die Handschuhe jedes Mal wechseln, wenn eine Händehygiene angezeigt wäre und keine Handschuhe verwendet würden.
- > Die Hände sofort nach Ausziehen der Handschuhe desinfizieren.
- > Einweghandschuhe nicht desinfizieren oder waschen (Veränderungsgefahr der Qualität der Barrierewirkung und damit der Dichtheit der Handschuhe).

Anzieh- und Ausziehtechniken

Anziehen von nicht-sterilen Einweghandschuhen

- > Händehygiene: Hände desinfizieren.
- > Handschuh aus Originalverpackung entnehmen. Ausschließlich den oberen Rand des Handschuhs berühren.
- > Handschuh anziehen.
- > Zweiten Handschuh mit der Hand ohne Handschuh aus der Originalpackung nehmen. Ausschließlich den oberen Rand des Handschuhs berühren.
- > Um die Haut des Vorderarmes nicht mit dem Handschuh zu berühren, die äußere Oberfläche des anzuziehenden Handschuhs auf die gefalteten Finger der Hand mit Handschuh legen um so den zweiten Handschuh anzuziehen.
- > Nach Anziehen der Handschuhe berühren die Hände nur das, was in den Indikationen und Verwendungsbedingungen der Handschuhe vorgesehen ist.

Ausziehen von nicht-sterilen Einweghandschuhen

- > Drücken Sie einen Handschuh am Handgelenk zusammen, um ihn ausziehen, ohne den Unterarm zu berühren.
- > Ihn so auf der Hand umdrehen, dass die Innenfläche außen liegt.
- > Den ausgezogenen Handschuh mit der behandschuhten Hand halten und die Finger der nackten Hand zwischen Handschuh und Handrücken schieben.
- > Ihn so auf der Hand umdrehen, dass die Innenseite sich aussen befindet und den bereits ausgezogenen Handschuh umwickelt.
- > Die benutzten Handschuhe wegwerfen.
- > Händehygiene: Hände desinfizieren.

GESICHTSSCHUTZ

Empfehlungen

- > Ein angemessener Gesichtsschutz (Maske und/oder Brille, Sichtschutz) muss der Aktivität und dem Risiko angepasst werden.
- > FFP2-Masken sollten systematisch auf Undurchlässigkeit geprüft werden.
- > Die Maske muss ausgetascht werden, wenn sie feucht, beschädigt, durch Körperflüssigkeiten verunreinigt ist oder die vom Hersteller empfohlene Tragezeit überschritten wurde (in der Regel nach 4 Stunden).
- > Ein chirurgischer Mundschutz ist ein medizinisches Einwegmaterial und darf keinesfalls wieder übergezogen werden, nachdem er abgenommen wurde.
- > Dieses medizinische Material unterliegt Normen, deren Kennzeichnung auf jeder Maske vorhanden sein muss:
 - medizinische Maske : CE-Kennzeichnung ; Datierter Verweis auf die Norm EN 14683 ; Maskentyp II oder IIR
 - FFP2-Maske : CE-Kennzeichnung ; Nummer der für die Fertigungsqualität zuständigen benannten Stelle; EN 149 und Jahr der Norm; Effizienzklasse: FFP2.

Anzieh- und Ausziehtechniken

Anziehen einer medizinischen Maske

- > Händehygiene: Hände desinfizieren.
- > Metallstreifen (starr) nach oben.
- > Farbige Seite der Maske nach außen.
- > Maske anlegen und Metallstreifen auf die Nase drücken.
- > Unterteil der Maske über Mund und Kinn ziehen.
- > Händehygiene: Hände desinfizieren.

Anziehen einer FFP2-Maske:

- > Händehygiene: Hände desinfizieren.
- > Metallstreifen (starr) nach oben.
- > Gummibänder hinter den Kopf und die Ohren ziehen.
- > Darauf achten, dass das Kinn bedeckt ist.
- > Metallstreifen auf der Nase anpassen.
- > Undurchlässigkeit prüfen : Maske mit Händen zudecken und einatmen; die Maske muss sich auf das Gesicht legen.
- > Händehygiene: Hände desinfizieren.

Ausziehen einer Maske (medizinische oder FFP2-Maske)

- > Maske anhand der Gummibänder abnehmen.
- > Maske von Gesicht und Kleider entfernen.
- > Den zentralen Teil der kontaminierten Maske nicht anfassen (innen und aussen).
- > Maske in einen Mülleimer werfen.
- > Händehygiene: Hände desinfizieren.

SCHUTZKLEIDER (Kittel-Schürze)

Empfehlungen

- > Der Kittel besteht idealerweise aus Vliesstoff, ist leicht und atmungsaktiv, wasserabweisend, einfach an- und auszuziehen und zu zu machen, mit offenem Rücken und langen Ärmeln. Es handelt sich um einen Einwegartikel.
- > Die Schürze sollte aus Plastik sein, einfach an- und auszuziehen und zu zu ziehen sein, umhüllend, lange genug (bis zu den Knien). Es handelt sich um einen Einwegartikel.
- > Plastischürzen bei besonders nassen oder verschmutzenden Pflegeakten bevorzugen.
- > Nach dem Überziehen darf die Schutzkleidung nicht manipuliert werden, um nach dem Stethoskop, dem Smartphone, dem Desinfektionsmittel, dem Kugelschreiber oder ähnlichem zu greifen, das sich in einer Tasche befindet.
- > Alle Bänder an Kittel und Schürze müssen fest zugeschnürt sein.
- > Ersatzkittel und -schürzen müssen an einem sauberen Ort aufbewahrt werden, fern von Staub und Feuchtigkeit.

Anzieh- und Ausziehtechniken

Schürze oder Kittel anziehen

- > Händehygiene: Hände desinfizieren.
- > Kittel / Schürze anziehen.
- > Händehygiene: Hände desinfizieren.

Kittel/ Schürze ausziehen

- > Bänder losreißen.
- > Hals und Schultern frei machen.
- > Kittel/Schürze fallen lassen, die kontaminierte Seite nach innen drehen.
- > Sofort entsorgen.
- > Händehygiene: Hände desinfizieren.

Was?

Zu der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gehören:

- Das Tragen von Handschuhen.
- Der Gesichtsschutz. Ein guter Gesichtsschutz mit Masken, Brillen oder Sichtschutzschildern muss der Aktivität und dem Risiko angepasst sein.
- Die Schutzkleidung.

Referenzen

- WORLD HEALTH ORGANIZATION. WHO: Résumé des Recommandations de l'OMS pour l'Hygiène des Mains au cours des Soins, Premier Défi Mondial pour la Sécurité des Patients, Un Soin propre est un Soin plus sûr ; WHO/IER/PSP/2009.07 https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/70469/WHO_IER_PSP_2009.07_fre.pdf
- SAVE LIVES ; Clean your hands ; Hygiène des Mains : Manuel Technique de Référence ; https://www.who.int/gpsc/5may/tools/training_education/gpsc_hhtool_TRM_2010_40_fr.pdf
- SF2H ; Actualisation des précautions standard ; établissement de santé, établissement médico-sociaux, soins de ville ; juin 2017 ; https://sf2h.net/wp-content/uploads/2017/06/HY_XXV_PS_versionSF2H.pdf
- Précautions standard ; Guides romand pour la prévention des infections associées aux soins ; troisième édition, avril 2017 ; https://www.hpci.ch/sites/chuv/files/HPCI_Guide_PS_2017_1.pdf
- KANADA. Pratiques de Base et Précautions Additionnelles visant à Prévenir la Transmission des Infections dans les Milieux de Soins ; Agence de la santé publique du Canada ; Cat. : HP40-83/2013-1F-PDF ; ISBN : 978-0-660-21155-8 ; novembre 2016.